



Medienmitteilung

Aus dem Volkswirtschaftsdepartement

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

St.Gallen, 17. September 2020

Neue Kommunikationswege der Standortförderung des Kantons St.Gallen

St.Gallen virtuell erlebbar machen

«Standortförderung goes Virtual Reality» - nach diesem Motto beschreitet der Kanton einen innovativen Weg, um die in Bezug auf Unternehmensansiedlungen relevanten Zielgruppen auf eine emotionale Art anzusprechen. Damit nimmt St.Gallen eine Pionierrolle ein und reagiert auf die eingeschränkte Reisefreiheit.

Mit Hilfe des neuen Promotionstools «east-site» (www.east-site.ch) kann der Kanton St.Gallen virtuell erkundet werden. Je nach Bedarf können Immobilien und Arealentwicklungen, Bildungsstandorte, Lieblingsplätze sowie Unternehmungen und ganze Cluster im Kanton bequem am Bildschirm oder mittels Virtual-Reality-Brille erlebt werden. Durch Filter- und Suchfunktionen können weitere gewünschte Themen ein- und ausgeblendet werden. Die definierten Orte und Unternehmungen sind entsprechend markiert und bieten weiterführende Informationen als Text-, Audio- oder Videobeiträge an. So gibt es verschiedene Aussichtspunkte und Bergpanoramen, die sowohl im Winter als auch im Sommer zu bestaunen sind. Die hochauflösenden Panoramen erlauben eine individuelle Tour durch den Kanton, die einzigartig ist. St.Gallen nimmt damit eine Pionierrolle ein. Der Besuch des Openairs St.Gallen soll musikalisch begleitet und Arealentwicklungen demnächst als 3D-Modelle mit Zusatzinformationen eingesehen werden können. Die abgebildeten Interessenspunkte werden laufend und in Zusammenarbeit mit den St.Galler Regionen ergänzt.

Beta-Phase mit der Stadt St.Gallen

«east-site» befindet sich derzeit noch in der Aufbauphase. Im Rahmen eines Pilotprojekts mit der Stadt St.Gallen konnten viele Interessenspunkte und Leistungsträger bereits erfasst werden. Der Kanton stellt die Plattform jedoch allen Regionen zur Verfügung. Diese sind aufgefordert, «east-site» mit Inhalten von überregionaler Bedeutung zu füllen und so die Strahlkraft der Plattform kantonsweit zu erhöhen. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden.

Den Kanton erleben, ohne vor Ort sein zu müssen

Gerade in Zeiten der eingeschränkten Bewegungs- und Reisefreiheit ermöglicht «east-site» interessierten Kreisen, unseren Kanton zu erleben, ohne selber vor Ort sein zu müssen. Dies ist unter anderem für Ansiedlungsinteressenten hilfreich, die St.Gallen vorgängig virtuell erkunden und kennenlernen möchten. Investoren erhalten überdies die



Chance, geplante Arealentwicklungen und Immobilien online einzusehen und so einen ersten prägenden Eindruck des Geplanten zu erhalten.

Regionale Kompetenz

Mit der Aumivi AG konnte für die Umsetzung von «east-site» ein St.Galler Start-up mit Kompetenz in der Erstellung von virtuellen Lösungen gewonnen werden. Hunderte hochauflösende Luftpanoramen bilden dabei die Grundlage für die interaktive Virtual und Mixed-Reality-Tour. «east-site» kann vielfältig eingesetzt werden. Bei der individuellen Erkundung mit dem Laptop am Arbeitsplatz, mittels grossem Touchscreens an Veranstaltungen und Messen oder direkt mit der Virtual-Reality-Brille, «east-site» unterstützt die Standortförderung mit Emotionen und modernster Technologie.

«east-site» ist eines von vielen Instrumenten des Standortförderung-Programms. Weitere Informationen zum gesamten Leistungsumfang und der Schwerpunktthemen der kantonalen Standortförderung werden in der Publikation «Fokus» (abrufbar unter www.fokus-sg.ch) beschrieben.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute zwischen 9 und 11 Uhr Daniel Müller, Leiter Standortförderung Kanton St.Gallen, Tel. 058 229 14 07; daniel.mueller@sg.ch